URAUFFÜHRUNG

Willkommen im Wunderlift

Musiktheater für Menschen ab 7 und ab 70 Jahren
von Vanessa Zuber, Stephanie Langenberg und David Wishart

Ein Junge und ein älterer Herr fahren mit dem Fahrstuhl. Wann kommt endlich der zwölfte Stock? Sie müssten längst da sein, doch plötzlich bewegt sich nichts mehr. Ein lauter Knall, dann flackert das Licht – die Türen bleiben verschlossen. Wo ist der Notfallknopf? Gibt es eine Toilette? Während die beiden Insassen auf Hilfe warten, verwandelt sich der Fahrstuhl bei jedem Knopfdruck in einen magischen Erlebnisraum. Als musikalische Collage von Pop bis Klassik erzählt dieses aberwitzige Musiktheater von der einzigartigen Begegnung zweier Generationen.

Musikalische Leitung: Wishart / **Inszenierung:** Zuber / **Bühne und Kostüme:** Himpel
Mit: Koščica, Kozłowski, Rettensteiner, Schliewa; Mitglieder des Philharmonischen Orchesters Vorpommern (Klarinette, Violoncello, Synthesizer, Schlagwerk)

Premieren
Di 07.03. / 10.00 Uhr Stadthalle Greifswald: Rubenowsaal
Di 14.03. / 10.00 Uhr Theater Putbus
Do 13.04. / 10.00 Uhr Stralsund: Gustav-Adolf-Saal

PREMIERE

Orfeo ed Euridice

Oper von Christoph Willibald Gluck
Libretto von Raniero de Calzabigi
in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Orpheus, der einzige antike Held, der Gefahren nicht mit Waffen, sondern mit Musik begegnet, trauert um den Verlust seiner Gattin Eurydike. Da eröffnet das Schicksal dem Verzweifelten eine Chance: Ein letztes Mal darf er Eurydike begegnen. Gemeinsam könnten sie nun den Weg zurück ins Leben antreten. Doch ist das Vertrauen beider zueinander stark genug für einen solchen Schritt?
Glucks Vertrauen in den antiken Stoff war groß genug, um 1762 mit seinem „Orfeo" nicht weniger zu wagen, als die Gattung Oper zu reformieren und Fragen an den antiken Stoff aufzuwerfen, die bis heute nichts an Aktualität eingebüßt haben.

Musikalische Leitung: Mayer / **Inszenierung:** Berthold / **Bühne & Kostüme:** Humburg
Mit: Cohen-Weissert, Ringe, Terttunen; Opernchor des Theaters Vorpommern; Philharmonisches Orchester Vorpommern

Öffentliche Probe mit Einführung
Mo 06.03. / 18.30 Uhr Stadthalle Greifswald: Kaisersaal
Öffentliche Generalprobe
Do 16.03. / 19.30 Uhr Stadthalle Greifswald: Kaisersaal
Premiere
Sa 18.03. / 19.30 Uhr Stadthalle Greifswald: Kaisersaal

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

Die nicht geregnet werden

Schauspiel von Maria Ursprung

Wasserknappheit, Dürren, Verteilungskämpfe ums Wasser? Natürlich gibt es das, aber doch nicht bei uns. Ein Glas frisches Wasser, die morgendliche Dusche, regennasse Straßen und im Sommer hinein ins kühle Freibad – das ist so vertraut wie selbstverständlich. Aber dann ist der Sommer ungewöhnlich heiß, aus der Leitung kommt plötzlich kein Wasser mehr und das Schwimmbad bleibt leer. Und dass die Vögel bereits verschwunden sind, ist kaum jemandem aufgefallen. Schnell wird das Trinkwasser knapp und die Durstigen schließen sich zusammen. Jetzt geht es ums eigene Überleben. Zur Not auch mit Gewalt.
Mit Humor und Leichtigkeit entwirft Maria Ursprung in ihrem jüngsten Stück das parabelhafte Zukunftsszenario einer Kleinstadt, in der die existentielle Ressource Wasser plötzlich nicht mehr verfügbar ist. Hat die sich anbahnende Katastrophe tatsächlich niemand vorhersehen können?

Inszenierung: von Gagern / **Bühne & Kostüme:** Scheitzenhammer
Mit: Czernich, Günter, Hickler, Rehn, Serr, Voigt, Völsch

Öffentliche Probe mit Einführung
Do 23.03. / 18.30 Uhr Stadthalle Greifswald: Rubenowsaal
Premiere
Fr 31.03. / 20.00 Uhr Stadthalle Greifswald: Rubenowsaal

KONZERTE

4. Philharmonisches Konzert

Anton Webern: Passacaglia op. 1
Carl Reinecke: Konzert für Flöte und Orchester D-Dur op. 283
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Solistin: Zofia Neugebauer, Flöte
Philharmonisches Orchester Vorpommern
Dirigent: GMD Florian Csizmadia

1908 entstand Anton Weberns Erstling, die „Passacaglia". Während sie passagenweise an die großen Vorbilder Gustav Mahler und Johannes Brahms anknüpft, trägt sie zugleich hörbar den Wunsch nach Befreiung aus dem engen Tonsystem in sich. Im selben Jahr erlebte ein Spätwerk seine Uraufführung, das den konzertanten Kern dieses Abends bildet: das Flötenkonzert in D-Dur von Carl Reinecke, dessen romantischem Tonfall die Solistin Zofia Neugebauer nachspüren wird. Die „Vierte" steht am Ende des sinfonischen Schaffens von Johannes Brahms. Auf alte Formen zurückgreifend und gleichzeitig nach vorne schauend, schließt sich hier der gedankliche Kreis zum Beginn des Konzertes.

Di 28.02., Mi 01.03. & Do 02.03. / 19.30 Uhr
Theater Stralsund: Großes Haus
Einführung im Foyer jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn

---

6. Kammerkonzert

Werke von Mozart, Beethoven, von Call u. a.

Die delikate Besetzung dieses Kammerkonzerts lässt die Musiker*innen in sehr abwechslungsreichen Formationen zusammenspielen und Werke unterschiedlichen Charakters zu Gehör bringen: Neben Beethovens berühmter Komposition für Viola und Violoncello (WoO 32) mit dem wohl scherzhaft gemeinten Titel „Duett mit zwei obligaten Augengläsern" wird zudem das Trio in G-Dur des österreichischen Komponisten Leonhard von Call erklingen, in dem sich mit dem Einsatz eines Holzblasinstruments zu den tiefen Streichern ein weiterer Farbtupfer hinzugesellt: „In der Musik wird das Hellblau durch die Flöte repräsentiert", empfand der Maler Wassily Kandinsky ihren Klang. Und George Bizet urteilte einst: „Es scheint, dass die Flöte von ihren Ausdrucksmöglichkeiten her offen ist für alles." Wie wandelbar und vielseitig sie dem musikalischen Gestus Ausdruck verleihen kann, beweist ihr Einsatz in den beiden Flötenquartetten Mozarts in C-Dur und A-Dur, welche das Programm eindrucksvoll umrahmen.

Mit: Uwe Hildebrandt, Flöte; Akino Sakamoto, Violine; Reinhard Allenberg, Viola; Gregor Szramek, Violoncello; Stephanie Langenberg, Moderation

Fr 17.03. / 19.30 Uhr Greifswald: Aula der Universität
Sa 18.03. / 19.30 Uhr Theater Putbus
So 19.03. / 18.00 Uhr Stralsund: Löwenscher Saal

5. Philharmonisches Konzert

Johann Sebastian Bach:
Ouvertüre (Orchestersuite) C-Dur BWV 1066
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5

Philharmonisches Orchester Vorpommern
Dirigent: GMD Florian Csizmadia

„Das Wunder seiner Polyphonie ist unerhört, nicht nur für seine Zeit, sondern für alle Zeiten", postulierte Gustav Mahler, der sich zeitlebens zu Johann Sebastian Bach als seinem großen musikalischen Vorbild bekannte. So erscheint es nur folgerichtig, dieses Philharmonische Konzert mit Bachs Ouvertüre BWV 1066 anheben zu lassen, die den Spagat zwischen orchestralem Empfinden und solistischem Musizieren wagt.
Die im Anschluss erklingende 5. Sinfonie Gustav Mahlers wandelt wie kaum eine andere auf den Spuren Bachs. Ein Werk, das sich von der Düsternis des Todes ins Leben zurückzukämpfen scheint und dessen zentraler Satz ein Scherzo darstellt, das nicht nur den Schritt von der Dunkelheit zum Licht vollzieht, sondern ein ausgedehntes polyphones Meisterwerk abbildet. Und doch ist es das darauffolgende Adagietto, das mit Luchino Viscontis Verfilmung von Thomas Manns Novelle „Tod in Venedig" ein wunderbar morbides filmmusikalisches Eigenleben entwickelt hat.

Mi 29., Do 30. & Fr 31.03. / 19.30 Uhr
Theater Stralsund: Großes Haus
Einführung im Foyer jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn

Impressum

Herausgeber:
Theater Vorpommern GmbH
Stralsund – Greifswald – Putbus
Geschäftsführung:
Ralf Dörnen, Intendant
Peter van Slooten, Verwaltungsdirektor
Redaktion:
Dramaturgie & Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung: giraffentoast
Fotos: Peter van Heesen
Druck: Rügendruck Putbus
Redaktionsschluss: 18.01.2023
Auflage: 18.000

EXTRAFORMATE

VorstellBar

Schauspieler Hannes Rittig präsentiert auf sehr unterhaltsame Weise Ensemblemitglieder aus allen Sparten des Theaters Vorpommern. Unterstützt von Ludger Nowak am Klavier entlockt er seinen Gästen spannende Geschichten und das eine oder andere Geheimnis.

Sa 04.03. / 19.30 Uhr Greifswald: Brasserie Hermann
Sa 18.03. / 19.30 Uhr Theater Stralsund: Foyer

LesBar

Operndirektor Wolfgang Berthold liest aus
„Nach Mitternacht" von Irmgard Keun

Frankfurt, 1936: Menschenmassen warten auf den Besuch Hitlers. Die 19-jährige Susanne verfolgt das Geschehen. Kurz darauf muss sie eine Entscheidung treffen: Folgt sie ihrem Verlobten, der fliehen muss, oder bleibt sie im Lande? Mit genauer Beobachtungsgabe und scharfem Humor beschreibt Irmgard Keun den Alltag im nationalsozialistischen Deutschland. Eintritt frei!

Mi 22.03. / 19.30 Uhr Stralsund: Stadtbibliothek
Do 23.03. / 19.30 Uhr Greifswald: Stadtbibliothek

Orphea in Love

Opernfilm von Axel Ranisch

In Axel Ranischs moderner Orpheus und Eurydike-Interpretation „Orphea in Love" verliebt sich eine Callcenter-Angestellte, die gern singt, in einen Kleinkriminellen von der Straße, dessen Leidenschaft das Tanzen ist. Doch nur ein Abstieg in die Unterwelt und die Konfrontation mit vergangenen Dämonen kann ihre Liebe vielleicht retten. Die Dreharbeiten zu diesem jüngsten Opernfilm von Axel Ranisch fanden unter anderem im Theater Stralsund statt.

Sa 18.03. / 16.00 Uhr Theater Stralsund: Großes Haus

LETZTE VORSTELLUNG

Irreparabel

Schauspiel von Sergej Gößner

In der Reha-Klinik haben sich die so ganz unterschiedlichen Jungen Ikarus und Francis kennengelernt. Sie stecken mitten in der Pubertät – und sehen sich beide mit unerwarteten existentiellen Fragen konfrontiert. Mit Humor, Tempo, Coolness und Gefühl erzählt „Irreparabel" eine ungewöhnliche Freundschaftsgeschichte vom Erwachsenwerden, die den Blick für junge Menschen öffnet, die mit einer Behinderung zurück den Weg ins Leben finden.

I: Kuß / **B & K:** Marcour / **Mit:** Seidler, Staschull

Mi 01.03. / 9.00 & 11.00 Uhr Theater Putbus

LETZTE VORSTELLUNG IN DIESER SPIELZEIT

Gilgamesch

Ballett von Ralf Dörnen
Musik von Michio Woirgardt

Noch einmal in dieser Spielzeit hebt sich der Vorhang des Stralsunder Theaters für das Ballettstück „Gilgamesch". Die Ostseezeitung beschreibt es als „ein wuchtiges Stück Ballettgeschichte [...] Starke Musik, Bilder aus Körpern, Licht, Kostümen und Bewegung geformt, die noch lange nachhallen" und weiter: „[...] Ein Publikum, das auch noch zehn Minuten nach der ausverkauften Premiere völlig aus dem Häuschen ist" (Michael Mayer, 24. Oktober 2022).
Gilgamesch erzählt die Geschichte eines machtbesessenen Königs, der in einen emotionalen Ausnahmezustand gerät und zu einem Sinnsucher wird.

I & C: Dörnen / **B & K:** Hellenstein / **Mit:** Bowring, Elman, Flora, Fossat, van Helvoirt, Khachatryan, Oliveira Pires, Painter, Praetorius, Salas Maya, Serrano Sánchez, Vitanza

Fr 17.03. / 19.30 Uhr Theater Stralsund: Großes Hauss

JUNGES THEATER / THEATERPÄDAGOGIK

Club der lebendigen Zuschauer*innen goes „Hades"

Der Club der lebendigen Zuschauer*innen steigt im März gemeinsam in die Unterwelt herab. Dazu treffen wir uns am 23. März um 18.30 Uhr in der Stadthalle Greifswald. Im Anschluss an die Opernvorstellung „Orfeo ed Euridice" lassen wir den Abend bei einem Gläschen in der Osteria ausklingen. Alle sind willkommen.

Do 16.03. / 19.00 Uhr Stadthalle Greifswald: Foyer
Information und Anmeldung: a.kuss@theater-vorpommern.de

Sichtveranstaltung zu „Willkommen im Wunderlift"

Fortbildung für Pädagog*innen

Als Pädagog*innen haben Sie die Gelegenheit, nach Anmeldung kostenfrei die Orchester-Hauptprobe der Uraufführung im Musiktheater zu besuchen. Vor der Probe erhalten Sie eine Einführung durch die stückbegleitende Dramaturgin und Librettistin, anschließend tauschen Sie sich mit der Regisseurin, Librettistin und Theaterpädagogin über die Möglichkeiten der Vermittlung an Ihre Gruppe oder Klasse aus. Die Fortbildung ist vom IQ M-V anerkannt.

Fr 03.03. / 17.30 Uhr Stadthalle Greifswald: Rubenowsaal
Information und Anmeldung: v.zuber@theater-vorpommern.de

Sichtveranstaltung zu „Orfeo ed Euridice"

Fortbildung für Pädagog*innen

Wenn auch der Mythos und Glucks Oper bekannt sind, bietet die neue Inszenierung von „Orpheus und Eurydike" durch den Operndirektor Wolfgang Berthold nicht nur mit ihrem Raumkonzept viele Überraschungen. Nutzen Sie als Pädagog*innen die Chance auf einen Generalprobenbesuch, eine Einführung durch die stückbegleitende Dramaturgin sowie einen Austausch mit der Theaterpädagogin in kleiner Runde. Die Fortbildung ist vom IQ M-V anerkannt.

Do 16.03. / 19.00 Uhr Stadthalle Greifswald: Foyer
Information und Anmeldung: v.zuber@theater-vorpommern.de

AUSBLICK AUF DEN APRIL

Wie weiter? (Arbeitstitel)
Eine Gemeinschaftsproduktion des Schauspiel- und Ballettensembles
URAUFFÜHRUNG
I: Kuß / **C:** Jubete / **B & K:** Humburg / **M:** Nowak
Ab 06.04. Theater Stralsund: Großes Haus

---

7. Kammerkonzert
Werke von Schönberg, Debussy, Bernstein u. a.
Mit: Lisa Henningsohn, Sopran; David Grant, Klavier
06.04. / 19.30 Uhr Greifswald: Aula der Universität
08.04. / 19.30 Uhr Stralsund: Löwenscher Saal im Rathaus

---

6. Philharmonisches Konzert
Werke von Westlake, Bartók und Sibelius
D: Florian Csizmadia / **Klavier:** Eloïse Bella Kohn
Mit: Philharmonisches Orchester Vorpommern
Di 18., Mi 19. & Do 20.04. / 19.30 Uhr Theater Stralsund: Großes Haus

WEITERHIN IM SPIELPLAN

Pension Schöller, Komödie von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby
„Ganz normale" Pensionsgäste werden für Patienten einer Nervenheilanstalt ausgegeben und der Rentier Philipp Klapproth wird (fast) in den Wahnsinn getrieben.
I: Priebe / **B & K:** Jacob / **Mit:** Bernhardt, Czernich, Jesse, Püttner, Kriss-Heinrich, Nowak, Seidler, Staschull, Voigt, Völsch

---

Meine Schwester und ich, Musikalische Komödie von Ralph Benatzky
Nimm die Liebe nicht so schwer – so wird ein Schuh draus.
ML: Behnke / **I:** Berthold / **B & K:** Rieckhoff / **C:** Luna / **Mit:** Bulinsky, Constantinescu, Ringe, Schliewa, Sigrist, Terttunen, Philharmonisches Orchester Vorpommern

---

Im Westen nichts Neues
Schauspiel nach dem Roman von Erich Maria Remarque
Der berühmte Antikriegsroman ist von bedrückender Aktualität.
I: Knorr / **B & K:** Leitzinger / **M:** Nowak / **Mit:** Bernhardt, Hickler, Kriss-Heinrich, Seidler, Staschull

---

Hexenjagd, Schauspiel von Arthur Miller
Populistische Mechanismen als atemberaubendes gesellschaftspolitisches Drama.
I: Schall / **B:** Heyse / **K:** Schall / **M:** Nowak / **Mit:** Bernhardt, Czernich, Hickler, Jesse, Kreckel, Kriss-Heinrich, Rehn, Rittig, Seidler, Staschull, Voigt, Völsch und Statist*innen des Theaters Vorpommern

---

M-o(z)art², Ballett von Andreas Heise
URAUFFÜHRUNG
*Gemeinsam mit den Tänzer*innen des BallettVorpommern erschafft Gastchoreograph Andreas Heise ein äußerst einfallsreiches und präzises Tanzstück.*
I & C: Heise / **B & K:** Thomsen / **Mit:** Bowring, Elman, Flora, Fossat, van Helvoirt, Khachatryan, Oliveira Pires, Painter, Praetorius, Salas Maya, Serrano Sánchez, Vitanza

---

Wie im Himmel, Schauspiel mit Musik von Kay Pollak
Weltberühmter Dirigent übernimmt die Leitung eines kleinen Kirchenchors – und die Kraft der Musik verändert fast alles!
I: Koschel / **B & K:** Humburg / **ML:** Nowak / **Mit:** Bernhardt, Czernich, Günter, Jesse, Klemt, Kreckel, Kriss-Heinrich, Meusel, Rittig, Serr, Voigt, Völsch sowie mit Sänger*innen vom Cantemus-Chor, von Chortippus, von noLimHits und dem Universitätschor Greifswald

---

La Traviata, Oper von Giuseppe Verdi
Vom einsamen Verlöschen des hellsten Sternes am Pariser Nachthimmel.
ML: GMD Csizmadia / **I:** Leupold / **B & K:** Hochfeld / **Mit:** Alonso, Bulinsky, Constanti, Herbst, Koščica, Kozłowski, McDermott, Natsume, Rettensteiner, Roth, Scheiner, Schliewa, Shim, Trochin, Opernchor des Theaters Vorpommern, Philharmonisches Orchester Vorpommern

---

Werther
nach „Die Leiden des jungen Werther" von Johann Wolfgang von Goethe
Kompromisslose Suche einer jungen Frau nach Liebe jenseits von Konventionen und Geschlechterrollen.
I & B: Ritter / **K:** Götz / **Musik:** Pascual / **Mit:** Rehn

---

Der Vorname
Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière
Brillante Komödie inklusive familiärer Zimmerschlacht!
I: Salzmann / **B & K:** Ackermann / **Mit:** Czernich, Kriss-Heinrich, Meusel, Rehn, Seidler

theater vorpommern
greifswald
stralsund
putbus

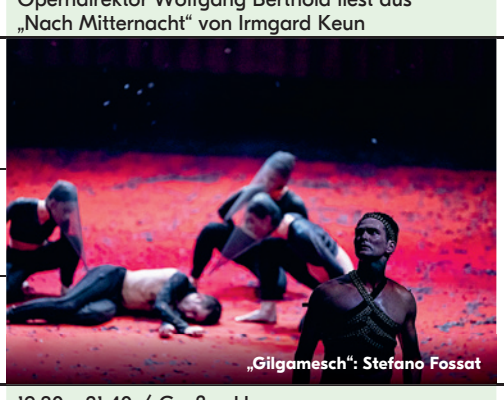
MÄRZ
2023

www.theater-vorpommern.de

theater vorpommern
greifswald stralsund putbus

MÄRZ

2023

	Greifswald	Stralsund	Putbus
01 Mi		18.30 / Foyer / Einführung 19.30 / Großes Haus **4. Philharmonisches Konzert** Werke von Webern, Reinecke und Brahms	9.00 – 10.05 & 11.00 – 12.05 LETZTE VORSTELLUNGEN **Irreparabel** Schauspiel von Sergej Gößner
02 Do		18.30 / Foyer / Einführung 19.30 / Großes Haus **4. Philharmonisches Konzert** Werke von Webern, Reinecke und Brahms	
03 Fr	17.30 / Stadthalle: Rubenowsaal **Sichtveranstaltung zu „Willkommen im Wunderlift“** Musiktheater für Menschen ab 7 und ab 70 Jahren von Vanessa Zuber, Stephanie Langenberg und David Wishart	19.30 / Großes Haus **Pension Schöller** Komödie von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby	19.30 / Gastspiel **Amila & der Gettmann** Die Illusionistas sind ein einzigartiges Duo
04 Sa	19.30 / Brasserie Hermann **VorstellBar** mit Schauspieler Hannes Rittig und Überraschungsgästen	19.30 – 21.00 / Großes Haus URAUFFÜHRUNG **Gilgamesch** Ballett von Ralf Dörnen Musik von Michio Woirgardt STADTWERKE Greifswald	19.30 / Gastspiel SchwarzBlond **Himmelswesen** Eine Varieté-Revue
05 So	18.00 / Stadthalle: Kaisersaal **Seebühne Hiddensee** **Die Schatzinsel** nach R. L. Stevenson	16.00 – 18.15 / Großes Haus **Meine Schwester und ich** Musikalische Komödie von Ralph Benatzky 18.00 – 19.10 / Kirche St. Jakobi: Gustav-Adolf-Saal **Im Westen nichts Neues** Schauspiel nach dem Roman von Erich Maria Remarque	18.00 / Gastspiel Meggy B. **Einfach Diva** Musikalisch-freche Travestie „Irreparabel“: Philipp Staschull & Philipp Seidler
06 Mo	18.30 / Stadthalle: Foyer / Einführung 19.00 / Stadthalle: Kaisersaal Öffentliche Probe **Orfeo ed Euridice** Oper von Christoph Willibald Gluck	10.10 – 11.20 / Kirche St. Jakobi: Gustav-Adolf-Saal **Im Westen nichts Neues** Schauspiel nach dem Roman von Erich Maria Remarque	
07 Di	10.00 / Stadthalle: Rubenowsaal URAUFFÜHRUNG PREMIERE **Willkommen im Wunderlift** Musiktheater für Menschen ab 7 und ab 70 Jahren von Vanessa Zuber, Stephanie Langenberg und David Wishart	19.30 / Foyer / Gastspiel **Hausmusik mit Thomas Putensen** Das etwas andere Konzert	**UNSER UNMORALISCHES ANGEBOT: LUST AUF EINEN „FLOTTEN DREIER“?** Für den Preis von 27 Euro können Sie im Monat März nicht nur 1 oder 2, sondern 3 Aufführungen besuchen. Der „Flotte Dreier“ kann an den Theaterkassen sowie online unter www.theater-vorpommern.de käuflich erworben werden, oder einfach QR-Code scannen.
08 Mi		 „La Traviata“: Katharina Constanti	19.30 / Gastspiel Special zum Frauentag **Jetzt: Schützenfest!** Klavierkabarettsolo mit Christine Schütze
09 Do	10.00 / Stadthalle: Rubenowsaal URAUFFÜHRUNG **Willkommen im Wunderlift** Musiktheater für Menschen ab 7 und ab 70 Jahren von Vanessa Zuber, Stephanie Langenberg und David Wishart		
10 Fr		18.45 / Foyer / Einführung 19.30 – 22.00 / Großes Haus **Hexenjagd** Schauspiel von Arthur Miller	19.30 / Gastspiel Berliner Kriminaltheater **Der Name der Rose** Nach dem Roman von Umberto Eco
11 Sa	18.45 / Stadthalle: Foyer / Einführung 19.30 – 22.15 / Stadthalle: Kaisersaal **Wie im Himmel** Schauspiel mit Musik von Kay Pollak	19.30 – 21.20 / Großes Haus URAUFFÜHRUNG **M-o(z)art²** Ballett von Andreas Heise	11.00 / Gastspiel Berliner Kriminaltheater **Die zwölf Geschworenen** Kriminalstück von Reginald Rose
12 So	15.00 / Stadthalle: Kaisersaal / Gastspiel **60 Jahre Pittiplatsch** Pittiplatsch auf Reisen 18.00 – 19.40 / Stadthalle: Rubenowsaal **Werther** Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe	15.15 / Foyer / Einführung 16.00 – 18.50 / Großes Haus **La Traviata** Oper von Giuseppe Verdi	11.00 / Gastspiel Figurentheater Schnuppe **Der Maulwurf und seine Freunde** Eine aufregende, amüsante Geschichte über das Leben in Gemeinschaft für Menschen ab 3 Jahren 18.00 / Gastspiel Trio Schmuck **Von Klassik bis Tango** mit Klarinette, Violine und Klavier
13 Mo	10.00 – 11.40 / Stadthalle: Rubenowsaal **Werther** Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethe		
14 Di		 „Im Westen nichts Neues“: Jan Bernhardt, Nora Hickler, Amelie Kriss-Heinrich, Philipp Seidler, Philipp Staschull	10.00 URAUFFÜHRUNG PREMIERE **Willkommen im Wunderlift** Musiktheater für Menschen ab 7 und ab 70 Jahren von Vanessa Zuber, Stephanie Langenberg und David Wishart
16 Do	19.00 / Stadthalle: Foyer **Sichtveranstaltung zu „Orfeo ed Euridice“** 19.00 / Stadthalle: Foyer **Club der lebendigen Zuschauer*innen goes „Hades“** 19.30 / Stadthalle: Kaisersaal ÖFFENTLICHE GENERALPROBE **Orfeo ed Euridice** Oper von Christoph Willibald Gluck	19.30 / Kirche St. Jakobi: Gustav-Adolf-Saal Einführung 20.00 – 21.10 / Kirche St. Jakobi: Gustav-Adolf-Saal **Im Westen nichts Neues** Schauspiel nach dem Roman von Erich Maria Remarque	
17 Fr	19.30 / Universität: Aula **6. Kammerkonzert** Werke von Mozart, Beethoven, von Call 20.00 – 21.30 / Stadthalle: Rubenowsaal **Der Vorname** Komödie von Matthieu Delaporte und Alexandre de La Patellière	19.30 – 21.00 / Großes Haus LETZTE VORSTELLUNG IN DIESER SPIELZEIT URAUFFÜHRUNG **Gilgamesch** Ballett von Ralf Dörnen Musik von Michio Woirgardt STADTWERKE Greifswald	19.30 / Gastspiel Theater Buffo Berlin & Langatun Destillery **Dylan Thomas – Erzählungen & Tom Waits – Songs** kombiniert mit einem Gin & Whiskey Tasting Eine szenische Lesung und ein nicht ganz trockener Abend LANGATUN
18 Sa	16.00 / Stadthalle: Rubenowsaal URAUFFÜHRUNG **Willkommen im Wunderlift** Musiktheater für Menschen ab 7 und ab 70 Jahren von Vanessa Zuber, Stephanie Langenberg und David Wishart 18.45 / Stadthalle: Foyer / Einführung 19.30 / Stadthalle: Kaisersaal PREMIERE **Orfeo ed Euridice** Oper von Christoph Willibald Gluck	16.00 / Großes Haus PREVIEW IN MV **Kino im Theater** Orphea in Love Opernfilm von Axel Ranisch 19.30 / Foyer **VorstellBar** mit Schauspieler Hannes Rittig und Überraschungsgästen	19.30 **6. Kammerkonzert** Werke von Mozart, Beethoven, von Call
19 So	11.00 / Stadthalle: Rubenowsaal URAUFFÜHRUNG **Willkommen im Wunderlift** Musiktheater für Menschen ab 7 und ab 70 Jahren von Vanessa Zuber, Stephanie Langenberg und David Wishart	18.00 / Rathaus: Löwenscher Saal **6. Kammerkonzert** Werke von Mozart, Beethoven, von Call 20.00 / Großes Haus / Gastspiel Hendrik Bolz **„Nullerjahre“ – Jugendjahre in blühenden Landschaften** Lesung	15.00 / Gastspiel Festspiele MV **Im Rijksmuseum Amsterdam** Eine filmisch-musikalische Begegnung
20 Mo			19.30 / Gastspiel Festspiele MV **Brahms mit und ohne Worte** Konzert mit Lesung
22 Mi		19.30 / Stadtbibliothek **LesBar** Operndirektor Wolfgang Berthold liest aus „Nach Mitternacht“ von Irmgard Keun	
23 Do	18.30 / Stadthalle: Foyer / Einführung 19.00 / Stadthalle: Rubenowssaal ÖFFENTLICHE PROBE **Die nicht geregnet werden** Schauspiel von Maria Ursprung 18.45 / Stadthalle: Foyer / Einführung 19.30 / Stadthalle: Kaisersaal **Orfeo ed Euridice** Oper von Christoph Willibald Gluck 19.30 / Stadtbibliothek **LesBar** Operndirektor Wolfgang Berthold liest aus „Nach Mitternacht“ von Irmgard Keun	 „Gilgamesch“: Stefano Fossat	
24 Fr		19.30 – 21.40 / Großes Haus **Pension Schöller** Komödie von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby	19.30 / Gastspiel Fritz-Reuter-Bühne **De Söhn** Stück von Florian Zeller
25 Sa	9.00 / Stadthalle: Kaisersaal **Frühstücks-Treffen für Frauen** Meine Zeit reicht nie	19.30 – 21.45 / Großes Haus **Meine Schwester und ich** Musikalische Komödie von Ralph Benatzky	15.30 Seebühne Hiddensee **Rotkäppchen oder Die Macht des Schicksals** Märchenspiel mit historischen Marionetten in traditioneller Bühne für Kinder ab 4 Jahren 19.30 Seebühne Hiddensee **Die Schatzinsel** nach R. L. Stevenson
26 So	11.00 / Brasserie Hermann Hebebühne e.V. **Theaterfrühstück** mit Nadja Hess, Schauspieldramaturgin, und Ludger Nowak, Leitung der Schauspielmusik Anmeldung per Telefon unter 0173 3067413 oder per E-Mail an renate-schoenebeck@freenet.de	11.00 / Foyer Hebebühne e.V. **Theaterfrühstück** mit Florian Csizmadia, Generalmusikdirektor Anmeldung per Telefon unter 0160 96279449 oder per E-Mail an gabi.gina.48@gmail.com 18.00 / Großes Haus Seebühne Hiddensee **Die Schatzinsel** nach R. L. Stevenson	11.00 / Gastspiel Festspiele MV **Matineekonzert** Festspielkehraus mit Werken von Mozart, Ravel und Franck
29 Mi		18.30 / Foyer / Einführung 19.30 / Großes Haus **5. Philharmonisches Konzert** Werke von Bach und Mahler	
30 Do	**Mit 3 Klicks zur Karte – nutzen Sie unseren Online-Vorverkauf: www.theater-vorpommern.de**	18.30 / Foyer / Einführung 19.30 / Großes Haus **5. Philharmonisches Konzert** Werke von Bach und Mahler	10.00 / Gastspiel Musiktheater Nobel Popel **NoPos Schatzkiste** Ein Liederprogramm zum Zuhören und Mitmachen für Menschen von 3 bis 10 Jahren 16.00 / Gastspiel Musiktheater Nobel Popel **123 Kuddelmuddel sei dabei** Liedertheaterstück für die ganze Familie für Menschen ab 3 Jahren
31 Fr	10.00 / Stadthalle: Kaisersaal / Gastspiel **NoPos Schatzkiste** Ein Liederprogramm zum Zuhören und Mitmachen für Menschen von 3 bis 10 Jahren 16.00 / Stadthalle: Kaisersaal / Gastspiel **123 Kuddelmuddel sei dabei** Liedertheaterstück für die ganze Familie für Menschen ab 3 Jahren 20.00 / Stadthalle: Rubenowsaal **DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG** PREMIERE **Die nicht geregnet werden** Schauspiel von Maria Ursprung	18.30 / Foyer / Einführung 19.30 / Großes Haus **5. Philharmonisches Konzert** Werke von Bach und Mahler	19.30 / Gastspiel Dresdner Residenz Orchester **Italienische Nacht** „La Dolce Vita“ hält Einzug

SPIELORTE

Theaterkasse Greifswald
Tel. 03834 5722224
Di – Fr 10 – 17 Uhr
und eine Stunde vor Aufführungsbeginn

Anschrift (während Sanierung):
Stadthalle
Robert-Blum-Str.

Spielstätten:
Großes Haus / Foyer (wird zur Zeit saniert)

Stadthalle
Rubenowsaal / Kaisersaal
Robert-Blum-Str.

Turnhalle
Siemensallee 5

Brasserie Hermann
Gützkower Str. 1

Stadtbibliothek
Knopfstr. 18-20

Theaterkasse Stralsund
Tel. 03831 2646124
Di – Fr 10 – 17
und eine Stunde vor Aufführungsbeginn

Spielstätten:
Großes Haus / Foyer
Olof-Palme-Platz

Gustav-Adolf-Saal
Jacobiturmstr. 28 a

Löwenscher Saal
Alter Markt / Rathaus

Stadtbibliothek
Badenstr. 13

Besucherservice Stralsund:
Tel. 03831 2646150
Di – Fr 10 – 17
Olof-Palme-Platz 6

Theaterkasse Putbus
Tel. 038301 808330
Di – Fr 10 – 13 Uhr, 16 – 18 Uhr
und eine Stunde vor Aufführungsbeginn
Markt 13

Das Theater Vorpommern wird getragen durch die Hansestadt Stralsund, die Universitäts- und Hansestadt Greifswald und den Landkreis Vorpommern-Rügen.

Es wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und EU-Angelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Kulturpartner des Theaters Vorpommern

Spartensponsor Kinder- und Jugendtheater

Die deutsche Theater- und Orchesterlandschaft wurde 2014 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

www.theater-vorpommern.de
www.stadthalle-greifswald.de